



AMTSBLATT

DER STADT BAD MÜNSTEREIFEL

53. Jahrgang | Nummer 16 | 17.04.2025

Herausgeber des Amtsblattes und für den Inhalt verantwortlich ist die Bürgermeisterin der Stadt Bad Münstereifel, Marktstraße 11, 53902 Bad Münstereifel (02253-505-0). Der „RUNDBLICK BAD MÜNSTEREIFEL“ mit dem Amtsblatt der Stadt Bad Münstereifel kann von der Stadtverwaltung, Büro für Rat und Bürgermeisterin, gegen Erstattung der Portokosten (Jahresabonnement 100 Euro, Einzelheft 2 Euro), bezogen werden. Anfordern können Sie dies unter amtsblatt@bad-muenstereifel.de. Darüber hinaus kann das Amtsblatt in zahlreichen Depotstellen im Stadtgebiet und bei der Stadtverwaltung, Marktstraße 11, 53902 Bad Münstereifel, kostenlos abgeholt werden. Dort können auch zu den allgemeinen Öffnungszeiten die Depotstellen erfragt werden.

Ostergruß der Bürgermeisterin

Liebe Bürgerinnen und Bürger, nach langen Wochen der niedrigen Temperaturen, können wir nun endlich den Frühling in Bad Münstereifel begrüßen. Überall spüren wir, wie die Natur zu neuem Leben erwacht. Die Tage werden länger, die Sonne gewinnt an Kraft, erste Blumen blühen und die Natur zeigt sich in frischen Farben. Diese Jahreszeit steht für Aufbruch und Neubeginn - und das tut unserer Stadt, die in den vergangenen Jahren viel erlebt hat, besonders gut. Gerade zu Ostern wird für mich immer wieder deutlich, wie wertvoll diese Zeichen von Hoffnung und Erneuerung sind.

Dazu tragen unter anderem die fantasievoll gestalteten Eier, Hühner, Hähne und Hasen bei, die uns noch bis Mai in der Altstadt erfreuen. Die Frühlingsausstellung der Bürgerstiftung und des City Outlets unter dem Titel „Münster-Ei-fel“ begleitet uns nun schon zum zweiten Mal.

Auch darüber hinaus werden in Bad Münstereifel neue Entwicklungen sichtbar. Besonders freue ich mich darüber, dass die Umgestaltung des Bereichs Wallgraben und Große Bleiche voranschreitet. Entlang der historischen Stadtmauer entsteht ein attraktiver Bereich, der unser Stadtbild bereichert und gleichzeitig den Bedürfnissen der Menschen vor Ort gerecht wird. In den kommenden Monaten werden weitere Bereiche rund um Wallgraben und Große Bleiche umgestaltet. Ich bin überzeugt, dass diese neuen Plätze für die Einwohnerinnen und Einwohner sowie unsere Gäste ein großer Gewinn sein werden. Neue Spiel- und Bewegungsangebote wie ein Slackline-Parcours, ein Trampolin und eine Abenteuer-Hangrutsche bieten den Kindern künftig vielfältige Möglichkeiten zum Spielen und Toben. Gleichzeitig laden Ruhezonen mit Sitzgelegenheiten, Sonnenliegen und Blumenwiesen dazu ein, die Natur mitten in der Stadt zu genießen. Mir ist es ein besonderes Anliegen, dass diese neuen Bereiche für alle Generationen vom Kind bis zum Senior attraktiv sind. Ich wünsche mir, dass unsere kleinen und großen Bürgerinnen und Bürger dort viele schöne Momente erleben werden.

Auch in unseren Dörfern tut sich viel. Überall grünt und blüht es. In Arloff und in der Mutscheid ist manches Grün künstlich, aber mindestens genauso erfreulich: Denn 2025 starten die heimischen Fußballmannschaften zum ersten Mal nach der Flut auf neuen Kunstrasenplätzen in ihre Saison. Die Kinder und Jugendlichen sind ebenfalls wieder in Bewegung an der frischen Luft: Sie spielen nach den Wintermonaten auf den neuen Bolzplätzen. In Sasserath toben sich die Kleinsten auf dem Spielplatz aus, den die Dorfgemeinschaft mit viel Engagement



Bürgermeisterin Sabine Preiser-Marian und die Schülerinnen und Schüler der Friedrich-Haass-Schule, die das Osterei vor dem Rathaus gestaltet haben, wünschen frohe Ostern. Foto: Mager/Stadt Bad Münstereifel

neugestaltet hat. Das ist wirklich großartig und verdient Respekt! Wenn ich auf den Dörfern unterwegs bin, sehe ich die ersten Grills in den Gärten und rieche den Duft von Würstchen. An den Tischen sitzen Nachbarn beisammen, lachen und genießen die Gemeinschaft. Das macht für mich das Leben in unseren Dörfern aus: Zusammenhalt, Miteinander und Lebensfreude.

Das alles sind Orte der Begegnung, der Bewegung und des Miteinanders in unserer Stadt und auf unseren Dörfern. Das ist ein Stück gelebte Osterbotschaft: Neues entsteht, Gemeinschaft wächst, so blüht alles auf.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und Ihren Familien ein frohes und gesegnetes Osterfest, erholsame Ferien und Feiertage sowie viele schöne Frühlingsmomente in Bad Münstereifel. Von den Schülerinnen und Schülern der Friedrich Haass-Schule, denen ich für die Gestaltung des Ostereis vor dem Rathaus danke, darf ich allen Jugendlichen schöne Osterferien übermitteln.

Ihre Sabine Preiser-Marian
Bürgermeisterin

Bekanntmachung der Jagdgenossenschaft Bad Münstereifel-Hohn

Hiermit lade ich zur 55. Sitzung der Jagdgenossenschaft Bad Münstereifel Hohn am

Donnerstag, den 08.05.2025 um 19.30h

in das Bürgerhaus Hohn in Bad Münstereifel Hohn freundlich ein.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit
3. Genehmigung der Niederschrift über die 54. Sitzung vom 28.03.2024

4. Prüfung der Jahresrechnungen 2024

5. Entlastungserteilung für den Vorstand und die Geschäftsführung für das Rechnungsjahr 2024

6. Bestellung von zwei Rechnungsprüfern für 2025/2026

7. Beratung und Genehmigung des Haushaltsplanes 2025/2026

8. Verschiedenes

Bad Münstereifel, den 01.04.2025

Der Vorsitzende

gez. Sebastian Bützler

ENDE ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Wallgraben-Neugestaltung treibt erste Blüten

Die Umgestaltung der Bereiche Wallgraben und Große Bleiche entlang der historischen Stadtmauer in Bad Münstereifel schreitet voran. Wie der bereits fertiggestellte Europaplatz ist auch dieses Projekt Teil des Integrierten Stadtentwicklungskonzepts (ISEK) und wird größtenteils durch Fördermittel finanziert.

Pünktlich zum Frühlingsbeginn ist mit dem sogenannten Bauerngarten neben dem Heisterbacher Tor die erste neu gestaltete Fläche fertiggestellt. Entlang der Heisterbacher Straße wurden Hecken gepflanzt. Der Weg zur Wallgrabenpromenade führt vorbei an frisch gepflanzten Apfel-, Birn-, Kirsch- und Pflaumenbäumen. „Ich bedanke mich herzlich bei unserer Partnerstadt Ashford, die einen Teil der Obstbäume gespendet hat“, sagt Bürgermeisterin Sabine Preiser-Marian.

In den kommenden Monaten werden in diesem Bereich zusätzlich Blumenwiesen angelegt, die zusammen mit den Obstbäumen wertvollen Lebensraum für Insekten bieten. Um die Flächen umweltschonend vorzubereiten, wurde eine spezielle Folie zur Unkrautbekämpfung ausgelegt, ohne chemische Mittel einzusetzen. Sie ist luft- und was-

serdurchlässig, sodass das Bodenleben intakt bleibt. Sobald die Fläche ausreichend vorbereitet ist, wird die Folie entfernt. Wenn die Wiese dann erblüht, lädt das naturnah gestaltete Areal zum Verweilen ein und bildet einen attraktiven Eingang zur Wallgrabenpromenade. Parallel dazu wird die Umgestaltung des Kurparks weiter vorangetrieben. Ziel ist es, die Aufenthaltsqualität für alle Generationen zu verbessern. Geplant sind unter anderem neue Spiel- und Bewegungsangebote wie ein Trampolin, ein Slackline-Parcours, ein Outdoor-Fitnessbereich und eine Hangrutsche. Die Arbeiten sollen bis Herbst abgeschlossen sein. Aufgrund der Bauarbeiten ist der Treppenabgang vom Wallgraben in den Stadtkern derzeit gesperrt.

Kran in der Wertherstraße

Aufgrund einer privaten Baumaßnahme wurde in der vergangenen Woche in der Wertherstraße zwischen Freitreppe und Spielplatz ein Kran errichtet. Nach den Informationen, die der Stadtverwaltung vorliegen, wird der Kran etwa zwei Monate lang benötigt. Leider wird die öffentliche Fläche für Außengastronomie an dieser Stelle eingeschränkt. Die Maßnahme dient der Ertüchtigung der Brücke an der Schoßpforte.



Über die ersten Blüten an den Obstbäumen im Bauerngarten freut sich Bürgermeisterin Sabine Preiser-Marian. Foto: Mager/Stadt Bad Münstereifel



In den kommenden Wochen wird der Kran auf der Wertherstraße einen Teil der öffentlichen Fläche einnehmen. Foto: Mager/Stadt Bad Münstereifel

ABC-Tüten animieren Erstklässler zum Lesen



Die ABC-Tüten erhielten die Erstklässler der Grundschule Arloff von Andreas Bouß (Volksbank Euskirchen) (v.l.), Bürgermeisterin Sabine Preiser-Marian, Annika Simon und Sonja Aufdermauer (beide Stadtbücherei). Foto: Mager/Stadt Bad Münstereifel

Seit vielen Jahren ist es Tradition, dass die Erstklässler der Grundschulen in Bad Münstereifel, Arloff, Houverath und Mutscheid von der Stadtbücherei Bad Münstereifel mit ABC-Tüten beschenkt werden. Unterstützt wird die Aktion von der Volksbank Euskirchen, Geschäftsstelle Bad Münstereifel. Anfang April überreichten Annika Simon und Sonja Aufdermauer von der Stadtbücherei sowie Andreas Bouß, Leiter der Bad Münstereifeler Geschäftsstelle der Volksbank Euskirchen, den rund 180 Schülerinnen und Schülern die Tüten. In der Grundschule Arloff wurden sie dabei von Bürgermeisterin Sabine Preiser-Marian unterstützt. Schulleiter Stefan Meier und die Kinder begrüßten die Gäste mit drei Liedern. Annika Simon hatte eine Auswahl an Kinderbüchern, tonie-Figuren und Kinderzeitschriften mitgebracht, um den Kindern das Angebot der Stadtbücherei zu zeigen. Sie lud die Erstklässlerinnen und Erstklässler ein, das vielfältige Angebot der Bücherei zu entdecken. Um dieses Angebot kennenzulernen, enthielt jede ABC-Tüte einen Gutschein für eine Jahreskarte der Stadtbücherei.

„Wow, sogar Zweihunderter!“, rief ein Schüler begeistert, als Andreas Bouß einen Bogen mit Rechengeld („Spielgeld“) aus einer der ABC-Tüten zog. „Das ist Falschgeld“, bemerkte eine Erstklässlerin - eine Feststellung, die für Schmunzeln bei den Gästen sorgte. Zudem steuerte die Volksbank für jede Tüte ein Set Wachsmalstifte und einen Gutschein über fünf Euro für die Eröffnung eines Sparbuchs bei. Außerdem unterstützt die Volksbank die Stadtbücherei erneut mit einer Spende über 1.000 Euro. Bürgermeisterin Sabine Preiser-Marian betonte die Bedeutung der Aktion: „Lesen ist ein Schlüssel zur Bildung, und wir freuen uns, mit dieser Initiative einen Beitrag zur Leseförderung zu leisten. Die Stadtbücherei steht allen Kindern offen und bietet ihnen eine wertvolle Möglichkeit, spielerisch ihre Lesefähigkeiten zu erweitern.“

Kinder können die Stadtbücherei jederzeit kostenlos besuchen. Mit der Jahreskarte lassen sich zusätzlich DVDs, tonies, Hörbücher und Gesellschaftsspiele ausleihen. Das Team der Stadtbücherei freut sich darauf, viele neue kleine Leserinnen und Leser zu begrüßen.

Hilfen für Flut-Betroffene werden weiterhin angeboten



Mitarbeitende von Johannitern, Arbeiter-Samariter-Bund und Caritas sind in Iversheim von Tür zu Tür gezogen, um sich zu erkundigen, wo Hilfe benötigt wird. Bürgermeisterin Sabine Preiser-Marian (3.v.l.) hat sie dabei begleitet. Foto: Erik Heneka/Johanniter-Unfall-Hilfe

In wenigen Wochen jährt sich die Flutkatastrophe vom 14./15. Juli 2021 zum vierten Mal - ein Ereignis, das das Leben der Menschen in Bad Münstereifel und den umliegenden Dörfern nachhaltig verändert hat. Die Betroffenen erfahren und erfahren große Solidarität durch freiwillige Helfer, Hilfsorganisationen und staatliche Institutionen. Doch auch heute noch kämpfen viele Menschen mit den Folgen der Flut. Das Erlebte belastet viele Betroffene noch immer.

Da die Nachfrage nach direkter Hilfe inzwischen zurückgegangen ist, haben Hilfsorganisationen ihre Präsenz vor Ort in Bad Münstereifel reduziert. Dennoch bleibt Unterstützung dringend notwendig. Die Johanniter, der Arbeiter-Samariter-Bund (ASB) und die Caritas setzen daher verstärkt auf „aufsuchende Hilfe“ - das bedeutet, dass sie aktiv auf Betroffene zugehen. Anfang März besuchten Mitarbeitende der Hilfsorganisationen Haushalte in Iversheim. Die Aktion war im Vorfeld beworben worden. Ziel war es, über Wiederaufbauhilfen, Hochwasserschutz, Spendengelder und weitere Unterstützungsmöglichkeiten zu informieren - und vor allem herauszufinden, wo noch Hilfe benötigt wird. Denn aus den unterschiedlichsten Gründen suchen nicht alle Betroffenen aktiv nach Unterstützung, selbst wenn sie dringend gebraucht wird.

Bürgermeisterin Sabine Preiser-Marian begleitete an einem Tag die aufsuchende Hilfe. „In Gesprächen mit Bürgerinnen und Bürgern merke ich immer wieder, wie präsent die Folgen der Flut sind. Daher ist mir bewusst, dass viele Menschen noch Hilfe benötigen. Während der Hausbesuche wurde das besonders deutlich. Viele Menschen stehen weiterhin unter enormer emotionaler Belastung“, berichtet sie.

So hörten die Bürgermeisterin und die Helfer nicht nur von den Erlebnissen in der Flutnacht, sondern auch von Erfahrungen mit betrügerischen „Handwerkern“ und von finanziellen Problemen, die die Folgen der Flut mit sich brachten. „Manchen Betroffenen fehlt mittlerweile einfach die Kraft. Ich appelliere inständig, die Hilfsangebote unbedingt wahrzunehmen“, sagt Preiser-Marian: „Ich vermute, dass viele Betroffene leider nicht wissen, welche Hilfen aktuell noch angeboten werden.“

Betroffene der Flutkatastrophe können weiterhin staatliche Wiederaufbauhilfe beantragen. In der Regel übernimmt der Staat 80 Prozent des entstandenen Schadens. Die verbleibenden 20 Prozent können aus den Spendengeldern der „Aktion Deutschland hilft“ beantragt werden. Hilfsorganisationen unterstützen bei der Antragstellung. Auch für Maßnahmen zum Schutz von Immobilien vor Hochwasser gibt es finanzielle Unterstützung. Wer durch die Erlebnisse psychisch belastet ist, kann ebenfalls Hilfe in Anspruch nehmen. Kurz gesagt: Für alle Herausforderungen im Zusammenhang mit der Flut stehen Hilfsangebote bereit.

>>

„Viele Betroffene sagen: „Andere sind schlimmer dran als ich, sie brauchen die Hilfe dringender.“ Doch das sehe ich anders“, betont Bürgermeisterin Sabine Preiser-Marian: „Jeder, der Unterstützung benötigt, sollte sie in Anspruch nehmen.“

Folgende Hilfsangebote gibt es:

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. -

Hochwasserhilfe Bonn/Rhein-Sieg/Euskirchen

Gewerbepark Odendorf 51, 53913 Swisttal-Odendorf

Tel. 02241-89538660

E-Mail: hochwasserhilfe.bonn@johanniter.de

<https://www.johanniter.de/juh/lv-nrw/rv-bonn-rhein-sieg-euskirchen> =>

Standorte & Einrichtungen => Hochwasserhilfe Bonn/Rhein-Sieg/Euskirchen

Malteser Hilfsdienst e.V. - Bundesprojekt der Malteser Fluthilfe

Edith-Stein-Straße 4, 53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler

Tel. 02641-90697697

E-Mail: Fluthilfe2021@malteser.org

Über diese Kontaktdaten werden Termine mit Fluthilfeberater Niklas Schmitz organisiert, der Betroffene in NRW zu Hause aufsucht.

Fluthilfebüro Caritas Euskirchen

Herz-Jesu-Vorplatz 3, 53879 Euskirchen

Tel. 02251-7724962

E-Mail: fluthilfe@caritas-eu.de

https://caritas.erzbistum-koeln.de/euskirchen_cv/Fluthilfebüro-Caritas-Euskirchen/

ASB Beratungsstelle Fluthilfe

Veybachstr. 31, 53879 Euskirchen

Tel. 02251-8133660

E-Mail: hochwasserhilfe@asb-erft.eu

<https://www.asb-nrw.de/hochwasserhilfe>

Netzwerk psychosoziale Hilfe Bad Münstereifel

Tel. 0157 - 50 39 82 37

E-Mail: psycho-soziale-akuthilfe@posteo.de

<https://www.facebook.com/PsychosozialeHilfe/>



**Die Stadt Bad Münstereifel sucht
zum nächstmöglichen Zeitpunkt:**

**eine Sachgebietsleitung (m/w/d)
für den Bereich Tourismus**

Die vollständige Stellenausschreibung finden Sie auf unserer Homepage.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann bewerben Sie sich jetzt online bis zum **04.05.2025!**



Nähere Informationen finden Sie im Internet unter:
www.bad-muenstereifel.de

oder besuchen Sie uns auf Facebook unter:
<https://de-de.facebook.com/StadtBadMuenstereifel/>



**Die Stadt Bad Münstereifel sucht
zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine
motivierte Führungspersönlichkeit als:**

**Leitung des Amtes für
Finanzen und Liegenschaften
(m/w/d)**

Die vollständige Stellenausschreibung finden Sie auf unserer Homepage.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann bewerben Sie sich jetzt online bis zum **11.05.2025!**



Nähere Informationen finden Sie im Internet unter:
www.bad-muenstereifel.de

oder besuchen Sie uns auf Facebook unter:
<https://de-de.facebook.com/StadtBadMuenstereifel/>



Ende: Informationen aus dem Rathaus